

Schiller, Friedrich: Hymne an den Unendlichen (1782)

1 Zwischen Himmel und Erd, hoch in der Lüfte Meer,
2 In der Wiege des Sturms trägt mich ein Zackenfels,
3 Wolken türmen
4 Unter mir sich zu Stürmen,
5 Schwindelnd gaukelt der Blick umher,
6 Und ich denke dich, Ewiger.

7 Deinen schauernden Pomp borge dem Endlichen,
8 Ungeheure Natur! Du, der Unendlichkeit
9 Riesentochter,
10 Sei mir Spiegel Jehovas!
11 Seinen Gott dem vernünftgen Wurm
12 Orgle prächtig, Gewittersturm!

13 Horch! er orgelt – Den Fels, wie er herunterdröhnt!
14 Brüllend spricht der Orkan Zebaoths Namen aus.
15 Hingeschrieben
16 Mit dem Griffel des Blitzes:
17 Schone, Herr! wir erkennen dich.

(Textopus: Hymne an den Unendlichen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26673>)